

Bernd Siemer und Stephanie Hurst **Flächenmanagement im Wandel – das Beispiel Sachsen**

Die zunehmende von der Bevölkerungsentwicklung entkoppelte Inanspruchnahme von Flächen wird im Freistaat Sachsen mit einem Bündel von Maßnahmen begegnet. Siemer und Hurst stellen in ihrem Beitrag die Entwicklung seit Beginn des Modellvorhabens „Kommunales Flächenmanagement in Ober-, Mittel- und Unterebenen des Freistaates Sachsen“ vor.

Zusammenfassung

Es wurde ein kommunales Flächeninformationssystem entwickelt, das Informationen und Bewertungen zu innerörtlichen Entwicklungspotenzialen sowie zu weiteren Fachbewertungen integriert. Es ist ohne Datenverlust nutzbar, in Abhängigkeit des Bedarfs mit nur geringem Pflegeaufwand fortschreibbar und kann auf weitere Kommunen des Freistaates Sachsen übertragen werden. Das kommunale Flächenmanagement bündelt Instrumente, die auf eine Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme durch Innenentwicklung zielen. Es beinhaltet die Komponenten Erfassung/Monitoring, Planung und Umsetzung. Um die im Rahmen des Flächenmanagements verwalteten Daten im Sinne eines Managementansatzes strategisch nutzbar zu machen, wurde in das entwickelte Datenbanksystem ein Auswertungswerkzeug integriert, das auf Basis der erfassten Flächen eine Erstbewertung der Brachflächen, Baulücken und der Entsiegelungspotenziale durchführt und eine strategische Portfolio-Analyse erlaubt. Das Auswertungswerkzeug stellt eine vorbereitete Schnittstelle des Flächenmanagementsystems zu nachhaltigen Planungs- und Vermarktungsaktivitäten für eine Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme dar.

Summary

In Saxony an information system concerning local land use aspects was developed, which integrates information and valuation of local inner city development potentials as well as further professional assessments. It is usable without loss of data for the local authority districts, in dependence on the requirements with only low maintenance expenditure. The system can be transferred on other local authority districts of Saxony. In this way local land use management combines instruments, which follow the aim of reducing land consumption by enforcing inner city development. Included are the components analysis and monitoring, planning and implementation. For realizing data management in a strategic way in this context, a valuation tool was integrated into the data base system. Using this tool first valuations of derelict land, empty building sites and potentials for unsealing sites on the basis of data will be possible as well as a strategic portfolio analysis. The tool is a preparing interface of the land management system towards more sustainable planning and marketing activities for reducing land consumption in future.

Dipl.-Geol. Stephanie Hurst ist Leiterin des Referats Bodenschutz der Abteilung Natur, Landschaft, Boden des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (LfULG) in Freiberg.

Dipl.-Geogr. Bernd Siemer ist Mitarbeiter im Referat Bodenschutz des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (LfULG) in Freiberg.